

heimer, Klaus Küster — Fotografische Arbeiten.

MONTREAL Museum of Fine Arts. Bis 9. 3. 1980: Heritage of Yesterday and Tomorrow.

MÜNCHEN Museum für Völkerkunde. Bis 31. 3. 1980: Die Brasiliensammlung Spix und Martius von 1820. Bis 31. 3.: Ausgewählte Objekte der Sammlung Pretorius.

Prähistorische Staatssammlung. Bis 15. 5. 1980: Steinmetzarbeiten der Karolingerzeit — Neufunde aus altbayerischen Klöstern — und Römische Fresken aus Frauenschmiedsee — Kopien aus dem Münster Frauenwörth — Stadtmuseum. Bis 7. 4. 1980: Das Gold der Thraker — Archäologische Schätze aus Bulgarien. Ausstellung des Komitees für Kultur der Volksrepublik Bulgarien und des Stadtmuseums.

Deutsches Museum. Bis 16. 3. 1980: „Kunst aus Kohle“.

NEW HAVEN/CT. Yale University Art Gallery. Bis 6. 4. 1980: Rembrandt and His Followers. Prints from the Yale and Wesleyan University Collections. — Bis 12. 4.: Real and Imaginary Beings: The Netsuke Collection of Dr. and Mrs. Joseph Kurstin.

NEW YORK Jewish Museum. Bis 5. 3. 1980: Warburg Mansion: The Architectural Drawings.

NÜRNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis Mitte März 1980: Schlesien im Werk des Grafikers Erich Fuchs-Hain.

Norishalle. Bis 30. 3. 1980: Drei Drucker in Irland.

Studio der Kunsthalle. Bis 30. 3. 1980: Nils-Udo: Natur — Kunst — Natur.

OLDENBURG Kunstverein. Bis 2. 3. 1980: Franz Radziwill — Aquarelle und Zeichnungen aus Anlaß des 85. Geburtstages des Künstlers.

OTTAWA National Gallery. Bis 23. 3. 1980: The Imprint of Genius: Five Centuries of Master Prints from the Collection of the National Gallery.

PADERBORN Diözesanmuseum. 22. 2.—18. 4. 1980: Gotische Vesperbilder in Westfalen.

PARIS Grand Palais. Febr./April 1980: Hommage à Monet.

Louvre. Bis 31. 3. 1980: Flämische und holländische Bilder aus dem Louvre.

Musée d'Art Moderne. Febr. 1980:

Edouard Boubat — Fotos. Febr./März: „Forces Nouvelles“.

Centre Pompidou. Bis 10. 3. 1980: Gérard Fromanger. Bis 31. 3.: Oyvind Fahlström. Bis 7. 4.: Adolf Wölflii.

REGENSBURG Ostdeutsche Galerie. Bis 2. 3. 1980: Helmut Hölzler — Aquarelle, Zeichnungen.

ROM Goethe-Museum. Bis 31. 3. 1980: Goethe in Italien. Bis 30. 3.: Arnold Leissler — Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik.

SALZBURG Galerie Welz. Bis 18. 3. 1980: Oskar Koller — Aquarelle, Druckgraphik. Bis 24. 2.: Heinrich Heuer — Gouachen und Radierungen.

STRASBOURG Musée d'Art Moderne. Mitte Februar/Mitte April 1980: Max Ernst. L'Œuvre graphique. — Bis 29. 2.: Œuvre de Godwin Hoffmann.

STUTTART Staatsgalerie. 23. 2.—20. 4. 1980: Die Bildhauer-Zeichnung im 20. Jahrhundert.

Akademie der bildenden Künste. Bis 29. 2. 1980: „Artikulation des Raumes“.

Kunstverein. Bis 23. 3. 1980: Aspekte zeitgenössischer Skulptur.

TOKIO Seibu-Museum. Bis Februar 1980: Dürer-Graphik, aus Beständen des Wallraf-Richartz-Museums Köln, mit Ergänzungen aus dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt und der Staatsgalerie Stuttgart

ULM Museum. Bis 16. 3. 1980: Erich Buchholz — Retrospektive.

UTRECHT Rijksmuseum. Bis 16. 3. 1980: Moderne religiöse Kunst. Hedendaagse Kunst. Bis 9. 3. 1980: Harold Rubin — Zeichnungen.

WIEN Secession. Bis 9. 3. 1980: Hildegard Joos — Tafelbilder, Graphik; Gotthard Muhr — Bilder, Graphik.

WILHELMSHAVEN Kunsthalle. 7. 3.—30. 3. 1980: Biedermeier-Revue; Didaktische Ausstellung.

WUPPERTAL Von-der-Heydt-Museum. 19. 2.—23. 3. 1980: Folter und Menschenwürde — Plakatwettbewerb von Amnesty International.

ZÜRICH Museum Bellerive. 5. 3.—27. 4. 1980: 400 Jahre Karatsu-Keramik aus Japan.

Kunstgewerbemuseum. Bis 23. 3. 1980: Peter Behrens und die AEG.

Kunsthauus. 23. 2.—3. 3.: Thomas Müllenbach. Bis 9. 3.: Rudolf Lichtsteiner — Baumwerke — Fotografische Bilder.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt ein Stipendium mit Antrittstermin am 1. 6. 1980. Das Stipendium wird für ein Jahr vergeben. Verlängerung um ein

weiteres Jahr ist möglich. Bewerbungen sind bis zum 15. 4. 1980 an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts, via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten. Unterlagen: Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne, Lebenslauf, Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte, ggf. Schriftenverzeichnis.

STUDIENKURS DER BIBLIOTHECA HERTZIANA

Die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) veranstaltet in der Zeit vom 1. bis 11. Oktober 1980 einen Studienkurs mit dem Thema „Gian Lorenzo Bernini — Die römischen Bau- und Bildwerke“. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Christof Thoenes.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu ermöglichen. Nähere Information geht gleichzeitig mit dieser Ausschreibung an Kunsthistorische Institute, Museen und Landeskmalämter.

Bewerbungen sind über die jeweiligen Institutsleitungen zu richten an den geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, via Gregoriana 28, I-00187 Rom. Spätester Termin 30. April 1980. Die zur Teilnahme angenommenen Bewerber werden Mitte Juni 1980 über die organisatorischen Einzelheiten unterrichtet.

WERKKATALOG HUGO HOPPENER

Für eine Monographie über Fidus alias Hugo Höppener (1868—1948), „Fidus, der Tempelkünstler. Interpretation im kunsthistorischen Zusammenhang.“, suche ich Material zur Erstellung eines Katalogs seiner utopischen Architekturen. Ich bitte alle Besitzer von Skizzen, Zeichnungen, Gemälden oder Postkarten, die mit diesem Thema in Zusammenhang stehen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Auch an Briefen, in denen Fidus sich zu diesen Architekturen äußert, bin ich interessiert.

Rainer Y., Belgradstr. 74, 8000 München 40, Tel. 0 89 / 3 00 75 07

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 8 vom 1. Januar 1980 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. *Fernruf:* Nürnberg (09 11) 20 38 31. *Fernschreiber:* 6/23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Commerzbank Nürnberg 4 800 140 (BLZ 760 400 61); Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.